

Mit negativem Test sind Besuche von Patienten wieder möglich

Zum Schutz aller müssen FFP2-Masken getragen werden

Ingolstadt, 03. 03. 2022. Das Klinikum Ingolstadt öffnet ab Montag, 07. März, wieder seine Türen für Besucher – vorausgesetzt sie bringen einen aktuellen negativen Test mit.

Angehörige und Freunde können wieder Patientinnen und Patienten im Klinikum Ingolstadt besuchen. Zugang erhält nur, wer einen aktuellen negativen Corona-Test von einer offiziellen Teststelle vorweisen kann. Diese Bedingung gilt für alle Besucher unabhängig von ihrem Immunstatus, also ob sie geimpft, genesen oder ungeimpft sind.

„Wir wissen, wie wichtig der Kontakt zu den Angehörigen für unsere Patientinnen und Patienten ist. Gleichzeitig müssen wir unsere oft immungeschwächten Patienten vor einer Ansteckung schützen. Das gilt auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn sie sind es, die unsere Gesundheitsversorgung rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche aufrechterhalten. Eine Öffnung kann deswegen nur auf Grund einer sehr sorgfältigen Abwägung stattfinden“, kündigt Dr. Andreas Tiete, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor des Klinikums, an.

Ein Antigen-Schnelltest von autorisierter Stelle besitzt für 24 Stunden Gültigkeit, ein PCR-Test für 48 Stunden. Direkt vor dem Ärztehaus am Klinikum befindet sich die Teststation der Johanniter (Levelingstr. 21). Die Station ist von Montag bis Freitag von 07:30 bis 9:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, am Samstag und Sonntag von 10:30 bis 16:00 Uhr.

Jeder Patient kann zwei Besucher namentlich benennen, die im digitalen Besuchersystem des Klinikums hinterlegt werden. Besucher sollen deswegen ihren Ausweis mitbringen. Pro Tag ist ein Besucher für eine halbe Stunde im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr zugelassen, der das Klinikum über den Haupteingang betreten kann.

Ausgeschlossen sind Personen mit Erkältungssymptomen. Das gilt auch für Personen, die in den vergangenen zehn Tagen Kontakt zu an Corona Erkrankten hatten. Im Klinikum Ingolstadt gilt eine FFP2-Maskenpflicht. „Die konsequente Einhaltung dieser Maskenpflicht durch unsere Besucherinnen und Besucher ist entscheidend, damit wir unser Krankenhaus öffnen können“, erläutert Tiete.

Der Haupteingang an der Krumenauerstraße ist ab 07. März wieder von 14 bis 17 Uhr für Besucher von Patienten geöffnet. Patienten dagegen dürfen das Klinikum ausschließlich über den Eingang West (neben der Notaufnahme) an der Levelingstraße betreten. Dies gilt sowohl für ambulante als auch stationäre Patientinnen und Patienten.



Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. 3.750 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen

Hartmut Kistenfeger

Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 60

E-Mail: hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de